

Touareg T1. Mein neuer Wagen für den Alltag.

Beitrag von „Tankwart“ vom 19. Februar 2016 um 09:00

Moin Moin,

ich wollte hier auch mal meinen Wagen vorstellen.

Das persönliche Vorstellen habe ich schon im "Vorstellungstread" erledigt und abgearbeitet.

Nun geht es hier um die Auto-Schiene.

Also fangen wir mal vorne an. Und zwar beim letzten Wagen.

Prinzipiell halte ich mich bei Fahrzeugen im Bereich des VAG-Konzerns auf. Also Audi, VW o.ä.

Aber beim letzten mal gab es einen ausrutscher in das Lager von BMW.

Der Vorgänger war ein BMW E39 530D Touring.

Dieser Wagen hat mich die letzten 120.000km begleitet und nunmehr mit einer Laufleistung von 380.000km so langsam verdient in Rente zu gehen.

Da ich etwas neues haben wollte und wieder in das VAG Lager wechseln wollte, habe ich mir die Idee nach einem Audi A6 umgeschaut.

Voraussetzung für mich war: Sitzheizung, Ledersitze, Anhängerkupplung und eine Standheizung wäre auch was schönes. Laufleistung ist bei pasender Pflege eher nebensächlich.

Da ich da aber im Bereich A6 nicht so richtig fündig geworden bin, habe ich mich zu etwas höherem Entschieden. Ist ja auch ganz witzig mal eine andere Sicht auf den Straßenverkehr zu haben.

Also ging es weiter mich der Suche nach einem Touareg. Der Motor-wunsch war für mich schnell klar gewesen, es sollte der 3.0TDI werden. Denn den R5 finde ich persönlich zu schwach und den V10 zu anfällig/ aufwendig in der Reparatur.

Ein paar Wochen später war dann auch der passende Wagen in ca. 100km Entfernung gefunden.

Touareg T1, kurz vor 200.000km gelaufen, 3.0TDI V6, Baujahr 2006, 8-Fach Bereift und alles drin was ich wollte, sogar eine Standheizung, dazu noch eine Luftfederung und noch ein Jahr Zeit bis zum nächsten TÜV.

Verkauf von Privat.

Mängel die ich beim Besichtigen schon gesehen hatte : Service komplett fällig, Raucherauto, Dokumentenfach im Handschuhfach defekt, Lackzustand kann nicht direkt angeschaut werden

da der Wagen foliert ist, Abgastemperaturfühler und 4 von 6 Glühkerzen im Motor zeigen einen Fehler an.

Nach einer Woche bedenkezeit habe ich ihn gekauft und mitgenommen.

Die erste Peinlichkeit kam dann auch schon 20 Minuten später, wo ich auf der Tankstelle stand und nicht in der Lage war den Tankdeckel zu öffnen. Drücken, ziehen, aufschließen, abschließen und alles fluchen half nichts, die Tankklappe blieb verschlossen. Etwas später habe ich dann den Schalter in der Türverkleidung der Fahrertür gefunden. -peinlich-

Zu Hause angekommen, dann am nächsten Tag gleich angemeldet und am selben Tag noch ein paar Sachen geholt und bestellt um den verpassten Service nachzuholen und die Wartung zu erledigen.

Aber dazu später mehr.

Hier noch ein Bild beim Zustand der Abholung :

[Blockierte Grafik: https://lh3.googleusercontent.com/-yNritonbvOc/VqTYj-KIGQI/AAAAAAAAarQ/SBhof9usWm0/s800-1c42/20160122_115704.jpg]

Grüße
Jörg